

Akademisches Curriculum Vitae

Persönliche Daten

Name: Glüher, Gerhard

Telefonnummern:

- Mobil: +39 331 674 2951

- Büro: +39 0471 015140

E-Mail: g.glueher@unbz.it

Studientitel

- 1983 Diplom-Designer, Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
- 1993 Dr. phil. Neuere deutsche Literatur und Kunstwissenschaften, Titel der Arbeit: „Fotografie am Bauhaus“, Philipps-Universität Marburg
- 2008 Habilitation in Kunstwissenschaften, Titel der Habilschriften: „Untersuchungen zu Bildsprachen und Ausdrucksformen neuer Medien in der zeitgenössischen Kunst“ (venia legendi für das Fachgebiet Kunstwissenschaften), Bauhaus Universität Weimar (D)

Derzeitige Position

- 2007 Berufung zum Professor der 1. Ebene für Philosophie und Theorie der Ausdrucksformen (M-FIL/05), Universität Bozen, Fakultät für Design und Künste
- Verantwortungsbereiche: Oktober 2007 bis 2010 Prodekan der Fakultät für Design und Künste,
- Oktober 2010 bis Oktober 2016 Dekan der Fakultät für Design und Künste.

Berufserfahrung und akademische Positionen

Von / bis	Stellenbezeichnung	Name der akademischen Institution	Akademische Ebene	Aufgabenbereich
1986 - 1995	Wissenschaftl. Mitarbeiter und Kurator	Kunstverein Marburg	Entspr. einem ital. Ricercatore	Kuratierung von Ausstellungen, wiss. Texte für Kataloge und editorische Tätigkeiten
1997 - 1999	Fotograf	Bildarchiv Foto-Marburg	keine	Fotografie von Kunstdenkmälern und Datenbankarbeit
1999 - 2000	Wissenschaftl. Mitarbeiter am Forschungsinstitut des Kunstgeschichtlichen Institutes	Philipps-Universität Marburg	entspr. einem ital. Ricercatore	Erstellung von Datenbanken zur kunstgesch. Forschung und wissenschaftliche Erfassung von Kunstwerken und Denkmälern; Leitung von wiss. Exkursionen für das Landesdenkmalamt
1997 - 1998	Vertretungsprofessor (W3)	Universität Koblenz-Landau	1. Ebene	Kunsttheorie und Kunstpädagogik
2000 - 2002	Dozenten (W1)	FH Schwäbisch Hall; FH Würzburg; Humboldt Universität Berlin; Karls-Universität Heidelberg; Bauhaus-Universität Weimar; Hochschule der Bildenden Künste Saar,	2. Ebene	Kommunikationstheorie ; Kunstgeschichte; Designgeschichte; Medientheorie; Kreativitätsmethodik

		Saarbrücken		
2001 - 2003	Professur für Kunst- und Kulturgeschichte (W3)	Fachhochschule Wiesbaden	1. Ebene	Kunstgeschichte Kulturgeschichte
2004 - 2005	Professur für Kunstvermittlung (W3)	Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken	1. Ebene	Kunstvermittlung, Kunsttheorie
2005 - 2006	Professur für Ästhetik und Semiotik (W2)	Fachhochschule Wiesbaden	2. Ebene	Ästhetik, Semiotik, Kunsttheorie

Preise und Stipendien

- 1988 „Erich Stenger Preis“ der Deutschen Gesellschaft für Photographie
- 1997 Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Lehrschwerpunkte

- BA Design an der Fakultät für Design und Künste: Fachgebiet „Theorien und Ausdrucksformen“: hier Vorlesungen und Seminare in: Theorien des Produktdesign, Visual Culture, Theorien der Visuellen Kommunikation, Kulturgeschichte, Theorien und Methoden der Kreativität, künstlerische Forschung, Kulturanthropologie.
- Freie Universität Bozen, Berufsbildungskurs für Lehrer, Fakultät für Bildungswissenschaften: Vorlesung in Kunstvermittlung.
- Freie Universität Bozen; Doktoratsstudiengang in „sustainable technology and energy“- Mitglied des PhD Committee und Vorlesung über “Methods and techniques of creativity for engineers“
-
- Seit 2007 über 40 Betreuungen und Co-Betreuungen von BA-Abschlussarbeiten an der Fakultät für Design und Künste
- Postgraduale Betreuung (PhD-Niveau): die Anzahl der in den letzten 5 Jahren betreuten Studierenden mit Angabe des Fachgebiets.
- - Dissertation in Designwissenschaft, „Positive climate change by design“, Universität für angewandte Kunst, Wien (2011)
- - Dissertation in Kunstwissenschaft, „Fotografie als epistemologisches System“, Bauhaus Universität Weimar (Abschluß 2014)
- - Cobetreuung Dissertation in Produktdesign, Fakultät für Naturwissenschaft und Technik, FUB (Abschluß 2015)

Andere akademische Verantwortungsbereiche

- Aufgaben in fakultäts- und universitätsinternen Gremien:
- Dekan, Prodekan, Studiengangsleiter und Vertreter der Fakultät für Design und Künste in der Zentralen Forschungskommission. Mitglied und Vorsitzender in mindestens vierzig

Berufungskommissionen, Mitglied des akademischen Senats, Mitglied des Disciplinary Board der Universität, Vertreter der Dozenten in der paritätisch-didaktischen Kommission der Fakultät.

Organisation von Konferenzen, Vortragsreihen

- Bozen, jeweils im Juli, 2007 bis 2017: Konferenzen zum Thema „culture meets economy“ in Kooperation mit der EURAC
- Bozen, Organisation der Vortragsreihe „artiparlando“: aktuelle Themen zur zeitgenössischen Kunst, 2010 bis 2017, zusammen mit dem MUSEION, Museum für zeitgenössische Kunst.

Mitgliedschaften

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Designgeschichte

Forschung und Wissenschaft

- - Verfassen der Forschungspublikation zum Thema „Methoden der Kreativität“
- Herausgeberschaft der Tagungsbände über „culture meets economy“, bei Athesia Verlag Bozen;
- Herausgeberschaft zusammen mit A. Hapkemeyer (Museion) der Vortragsreihe „artiparlando“, beim Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.
- Forschungsschwerpunkte: Methoden des kreativen Denkens
- Artistic research / Methoden und Grenzen des Feldes
- Bildwissenschaften und Kommunikationsphilosophie

Geförderte Forschungsprojekte

Datum	Inhaber der Anerkennung	Finanzträger	Titel	Erhaltener Betrag
2009	Gerhard Glüher	Autonome Provinz Bozen	Aufbau eines interdisziplinären Forschungszentrums für Werkstoffe, Herstellungsverfahren und Entwurfskultur	210.000 €
2008	Gerhard Glüher mit Christian Upmeyer	Autonome Provinz Bozen	Designhistorische und designtheoretische Untersuchungen zur Geschichte des mechanischen Schreibens	65.000€
2010	TIS / Cluster Alpine Technologien	Interreg IV (ITA – AUT) 2010-2013:	Projekt „Designwerkstatt“ Mitarbeit als Berater bei der Antragstellung	446.000€

Veröffentlichungen (Auswahl)

Bücher: Herausgeber, Mitherausgeber und Autor:

1. Glüher G.: Thorsten Franck: The possibility of space. Kunsthandwerk und Design, 2009 (3), pp. 18-23.
2. Glüher G. Herausgeber und Autor: Ulrike Rosenbach – Wege zur Medienkunst 1969 bis 2004, Köln (Wienand Verlag) 2005
3. Glüher G.: Herausgeber und Textautor: Nikolaus Walter – Fotografien 1967 – 2004, Ostfildern-Ruit (Hatje Cantz) 2006
4. Glüher G.: Karl-Martin Holzhäuser – Licht-Bilder, 2014 Dortmund (Kettler Verlag)
5. Pechlaner H., Glüher G., Lange S. (Hg.), Kultur und Kreativität als

Standortfaktoren, Bozen (Athesia) 2009

6. Glüher G.: Kreativität plus Mut = Erfolg. In: ebd. S. 47 – 62

7. Glüher G.: Kunst und Kultur sind der Zeit voraus. Wie kann die Wirtschaft davon profitieren? In: ebd. S. 105 – 117

8. Glüher G, Hapkemeyer A (Hg): Global Culture – local views. Die Beiträge der Tagungen Artiparlando 2011 und 2012, Würzburg 2014 (Verlag Königshausen & Neumann)

9. Glüher G und Hapkemeyer, A. (Hg.): Da Capo. Artiparlando 2013-2015, Würzburg 2016 (Verlag Königshausen & Neumann)

10. Innerhofer E, Pechlaner H, Glüher G (Hg): Orte und Räume . Perspektiven für Kunst und Kultur, Bozen 2016 (Athesia Verlag)

Artikel in Ausstellungskatalogen und Monografien:

1. Glüher, G. Unwahrscheinlichkeiten, in: Karl Martin Holzhäuser, Gottfried Jäger: Realer Schein, Arbeiten 2008, Düsseldorf 2009

2. Glüher, G.: Notions of plasticity in Wolfgang Nestler's art, in: Wolfgang Nestler: Sophie's islands – Hommage to Sophie Taeuber-Arp. A Memorial in photographs. Appenzell 2009

3. Glüher, G. Die Möglichkeit von Raum, in: Thorsten Franck: "1 - 99 Jahre", Galerie für angewandte Kunst, München 2009

4. Glüher, G. Stumme Worte und leere Räume; mute words and empty spaces in: Eva Langeova (Hg.): Der Liebe Spiel, Wien 2009, S. 2 – 6

5. Gerhard G. Misha Le Jen: Adam & Call – Versuche der Deutung in: Gokart.kunstbüro. arte contemporanea Bozen – Bolzano (Hg.): Misha Le Jen: actions, München 2009, S. 18 – 21

6. Glüher G.: Die Nacht über Arkadien, in: Andreas Gefeller – Soma; Ostfildern-Ruit (Hatje Cantz) 2002, S. 89 – 109

7. Glüher G.: no-land; in Jörg Heieck: no-land, Kaiserslautern (Edition Panorama) 2004, S. 2 – 7

8. Glüher G.: death row; in: Holger Schmidhuber: death row, Wiesbaden (Galerie Carola Weber) 2006, S. 2 – 8

Artikel in Zeitschriften:

1. Glüher, G.: „Spiegelblicke – sguardi riflessi“, in ZONA No. 0, 2008, Emanuela De Cecco (Ed.), Fakultät für Design und Künste, Freie Universität Bozen und Supplemento di „Abitare“ No. 489, Milano

2. Glüher, G.: „Räume und Felder – spazi ed aree“, in ZONA No. 2, 2008, Emanuela De Cecco (Ed.), Fakultät für Design und Künste, Freie Universität Bozen und Supplemento di „Abitare“ No. 491, Milano

3. Glüher, G.: "Konzentrierte Fragmente der Wirklichkeiten", in: Ausstellungskatalog Epsom art photo award 2009, Meerbusch 2009

Artikel in Anthologien:

1. Glüher, G.: „Visualismus: Die Befreiung der Bilder vom Diktat des Apparates“; in: Martin Roman Deppner, Gottfried Jäger (Hg.): Denkprozesse der Fotografie. Beiträge zur Bildtheorie, Bielefeld (kerber) 2010, S. 194 – 202

2. Glüher, G.: Untersuchungen zum fotografischen Werk des Gestalters Max Burchartz; in: Gerda Breuer (Hg.): Max Burchartz 1887 – 1961. Künstler. Typograf. Pädagoge, Berlin (jovis) 2010 S. 183 - 203

3. Glüher, G.: "Die heiligen Hallen der Kunst - oder das Forum wird zum Tempel"; in: Stephan Brakensiek, Gabriele Lohberg (Hg.): Wolfgang Nestler. Heilige Hallen. 100 Bilder für Trier, Trier 2010, S. 23 – 39

4. Glüher, G.: "Überlegungen zur Brauchbarkeit des Begriffes der Multimedialität als Werkzeug zur Beschreibung zeitgenössischer künstlerischer Gestaltung." in: E. Hufschmid, J. von Hasselbach, K. Busch, u. a. (Hg.) "Künstlerische Transformationsprozesse. Modelle kollektiver Kunstproduktion und der Dialog zwischen den Künsten." Berlin (Reimer Verlag) 2009/10, S. 146 - 153.

5. Glüher G.: Del valor del tempo. Concepto y estructura de una exposición de Hermann Stamm; in: Karl Schawelka (Hg.): El objeto mismo – cuatro prouestas, Valencia (Universitat Politècnica de Valencia) 2004, S. 80 – 91 und S. 123 – 125

6. Glüher G.: Spiel und Analyse. Konkrete Fotografie und Medienexperimente am Bauhaus: eine Studie über Gemeinsamkeiten und Unterschiede; in: bauhaus 2009. Hommage an eine Gründergeneration. 16. Kolloquium des Forum Konkrete Kunst Erfurt, Mai 2009, S. 38 - 43

Vorträge und Reden (Auswahl)

- Rede zur Eröffnung der Ausstellung „Kunst – voll – Wissenschaft“ auf dem Campus der FH Zweibrücken
Titel: „Von Gräben, Grenzen und Gemeinsamkeiten oder: Gedanken über das Sehen und Erkennen des Wissenschaftlers und des Künstlers.“, 11. 09. 2005

- Rede zur Eröffnung der Ausstellung „Weiterbauen am Land“ des Landesdenkmalamtes, Universität Bozen, 26. 10. 2011.

- Vortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege, Freie Universität Bozen, Oktober 2011. Titel: “Die künstlerische Botschaft des Mahnmals.“

- Einführung zur Präsentation des Architekten Rudy Ricciotti „Sans titre“. Freie Universität Bozen, 11. 10. 2012

- Vortrag anlässlich des 6. Südtiroler Museumstages, Brixen
Titel: „Das Gedächtnis der Gegenstände oder der Wert des musealen Objektes.“ 30. 03. 2012

- Vortrag und Workshop in Bozen, anlässlich der ASM Jahrestagung (Arbeitskreis Südtiroler Mittel- ober- und Berufsschullehrerinnen) für Kunsterzieher
Titel “Kunstpädagogik als haptisches Denken”, 15. 03. 2012.

- Eröffnung der Ausstellung zum südtiroler Architekturpreis 2013. Freie Universität Bozen, 05. 11. 2013

- Laudatio anlässlich der Eröffnung der Ausstellung des künstlerischen Werkes von K-M Holzhäuser. Museum Daniel Pöppelmann-Haus in Herford (D) am 18. 01. 2014
Titel: “Licht als Werkstoff”

- Freie Universität Bozen, summerschool zum Thema „acting the inbetween“
Titel: A phenomenological attempt about the inbetween space in relation to Walter Benjamins idea of the “Passage” am 11. 09. 2016.

- Freie Universität Bozen, Vortrag anlässlich des Architekturkongresses „Architektur & Design“ der arch academy Südtirol
Titel: „Authentizität und Identität des architektonischen Fragments.“
18. 02. 2017

Sprachkenntnisse

- Englisch (Abitur)
- Italienisch (B2)
- Französisch (fünf Jahre Gymnasium)
- Russisch (Nebenfachstudium der slawischen Philologie an der Universität Marburg)